

Allparteilicher Antrag BA 20 Hadern

August 2022

Finanzierung einer weiteren halben Stelle für die soziale Arbeit der Nachbarschaftshilfe Blumenau

Antrag

Die LHM wird aufgefordert,

dem Nachbarschaftstreff Blumenau für die zwingend notwendige Fortführung der Nachbarschaftshilfe eine zusätzliche halbe Stelle für diese spezielle soziale Arbeit zu finanzieren.

Begründung

1. 2012 wurde mit Geldern der Staatsregierung die Nachbarschaftshilfe Blumenau etabliert. Damit werden alte Menschen zu Hause begleitet und unterstützt sowie Hausaufgabenhilfe für Kinder geleistet. Allerdings sind diese Fördergelder ausgelaufen.
2. In der Blumenau leben etwa 490 alleinstehende Personen über 80 Jahre. Seit Corona sind die Anfragen nach Unterstützung deutlich gestiegen, in 2021 wurden in 44 Haushalten von 23 Helfer*innen 1705 Stunden geleistet. Das bedeutet gegenüber 2020 eine Steigerung von 40 Prozent.
3. Zusätzlich leisteten 9 Nachhilfe-Lehrer*innen 794 Stunden Nachhilfe für 40 Schüler*innen.
4. Im Gegensatz zu früheren Vorstellungen ist eine professionelle Begleitung der Ehrenamtlichen ein wesentlicher Baustein, damit diese nicht ausbrennen oder sich verloren fühlen und deshalb das Engagement aufgeben.
5. Durch die hohe Zahl der Ehrenamtlichen – aber auch die hohe Zahl der zu begleitenden Personen - ist diese Arbeit nicht mehr mit den bisher finanzierten 19,5 Stunden zu leisten. Eine halbe Stelle hauptamtliche sozialpädagogische Betreuung kann weder den deutlich gestiegenen Verwaltungsaufwand noch die Begleitung der Ehrenamtlichen in dieser Zeit leisten. Zumal die Nachbarschaftshilfe nur ein Baustein des Nachbarschaftstreffs ist.
6. Aktuell besteht das Risiko, dass die wertvolle Nachbarschaftshilfe zugunsten der originären Aufgabe des Nachbarschaftstreffs eingestellt werden muss.

Antragstellung durch die Mitglieder des UA Soziales, Kultur und Inklusion des BA 20 Hadern